



FRIBOURG FREIBURG CHALLENGE

Fribourg Freiburg Challenge erneut auf dem Siegerpodest

Das Team Fribourg Freiburg Challenge hat beim renommierten Gordon-Bennett-Cup, der Weltmeisterschaft im Gasballonfahren, den zweiten Platz erreicht und damit seinen Erfolg des letzten Jahres übertroffen. Heute Morgen um 4.00 Uhr ist der Ballon von Laurent Sciboz und Nicolas Tièche bei Papanice in Süditalien gelandet, 1'590 Kilometer vom Startpunkt entfernt. Dank einer perfekten Koordination zwischen den Piloten und dem Kommandoposten, wo die Navigations- und Wetterspezialisten sich über mehr als 51 Stunden immer wieder abgelöst haben, hat Fribourg Freiburg Challenge die zahlreichen Herausforderungen des sehr anspruchsvollen Rennens mit Bravour gemeistert, allen voran die Überquerungen der Alpen und des Mittelmeers.

Fribourg Freiburg Challenge hat beim 60. Gordon Bennett Cup, der Weltmeisterschaft im Gasballonfahren, den zweiten Platz belegt. Nach mehr als 51 Stunden spannenden Wettbewerbs ist der Ballon von Laurent Sciboz und Nicolas Tièche heute Morgen um 4.00 Uhr bei Papanice in Süditalien gelandet, 1'590 Kilometer vom Startpunkt entfernt.

Zahlreiche Herausforderungen

Der Ballon von Fribourg Freiburg Challenge war in der Nacht von Sonntag auf Montag um 0.45 Uhr in Gladbeck, Deutschland, gestartet. Bei anspruchsvollen Wetterbedingungen konnten die Piloten dank der hervorragenden Koordination mit ihrer Bodencrew in Freiburg die zahlreichen Herausforderungen des Rennens mit Bravour bewältigen. Die Ballonfahrer sahen sich mit Flughöhen bis 5'500 Meter, bei denen zusätzlicher Sauerstoff nötig war, sowie Temperaturen bis -15° C in der Nacht konfrontiert. Dank ihrer Erfahrung und ihrem Durchhaltevermögen konnten sie die Überquerung der Alpen meistern, vor der viele ihrer Konkurrenten zurückschreckten.



Medienmitteilung

21. September 2016

Von Anfang an vorne

Sehr bald nach dem Start setzten sich die drei Ballons ESP-1 (González/Aguirres), SUI-2 (Sciboz/Tièche) und SUI-1 (Frieden/Witprächtiger) vom Feld ab und lieferten sich bis zum Schluss ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Der Showdown spielte sich nach einer fast 20 Stunden dauernden Mittelmeerüberquerung zwischen dem Freiburger und dem spanischen Team in Süditalien ab. Das Team SUI-1, das seinen Weg nach Griechenland fortgesetzt hat, konnte schliesslich das Rennen durch einen exzellenten Kurs für sich entscheiden. Das Team ESP-1 belegte den dritten Platz.

Gordon Bennett 2017 und 2018 in der Schweiz

Nach dem Reglement des Gordon Bennett Cups organisiert das Land des Gewinners zwei Jahre später den Wettbewerb. Daher werden die Rennen 2017 und 2018 in der Schweiz stattfinden. 2017 werden die Ballons in Epagny im Greyerzerland starten. Die 61. Ausgabe des Gordon Bennett Cup wird vom 7. bis 16. September 2017 stattfinden – eine neue Chance für das Team Fribourg Freiburg Challenge, das Rennen zu gewinnen. Für 2018 wird der Schweizerische Ballonverband zu Bewerbungen aufrufen.

Foto-Download : frchallenge.ch/2016-2

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an: +41 76 556 24 89, communication@groupe-e.ch

Die Piloten und der Chef des Kommandopostens sind am Mittwoch, den 21. September von 14 bis 16 Uhr unter folgenden Telefonnummern für Interviews zu erreichen:

Laurent Sciboz : +41 79 332 02 55

Jacques-Antoine Besnard : +41 79 413 34 76

Weitere Informationen finden Sie unter:

frchallenge.ch/de

www.facebook.com/frchallenge

www.twitter.com/frchallenge

www.instagram.com/frchallenge/

«4 Pfeiler der Freiburger Wirtschaft»

Die Bezeichnung «4 Pfeiler der Freiburger Wirtschaft (4P)» steht für die Geschäftsleitungen und das Personal von vier Unternehmen, die der Freiburger Bevölkerung bestens bekannt sind: die **FKB** (Freiburger Kantonalbank), die **KGV** (Kantonale Gebäudeversicherung), **Groupe E** und **TPF** (Freiburgische Verkehrsbetriebe). Kernaufgabe des Zusammenschlusses 4P ist die Unterstützung von bedeutenden, nachhaltig ausgerichteten Projekten in verschiedenen Bereichen (Kultur, Gesundheit, Soziales, Sport usw.).